Lieben Sie

ein Glas gutes Ale? Natürlich, und es giebt kein besseres wie

Stegmaier's Perlendes Ale.

Es ist hell, brilliant und delikat, die Vollkündigkeit der Tisch, etränkt.

Laßet eine Kiste heute beimsenden und probirt ein Glas mit den Mahlzeiten. In großen oder kleinen Flaschen, wie gewünscht.

Keine Eßwaaren Etikette auf jedem Packt.

Scranton Telephone:

Bell, 456. Neues, 1533

Wm. F. Kiesel,

Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

[Etablirt 1859.]

515 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes.

Bäckerei.

No. 343, 345 und 347 Brook Straße

gegenüber der Knopf-Fabrik

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

Immer Bequem.

Sie können wechseln Ihren Check jeden Abend bis 9 Uhr. $1.00 eröffnet eine Spareinlage; zahlt 3 Prozent Zinsen Sie können ziehen Ihr Geld jeden Tag im Jahr ohne Kündigung.

Bürgschaftlich bevollmächtigte Agenten für die sämmtlichen 56 Transatlantischen und Küsten Dampfer Linien. Giebt für Reisen die beste Auskunft und niedrigste Preise.

Die Notariats Abtheilung fertigt Vollmachten und verschiedene gesetzliche Dokumente in allen europäischen Sprachen an. Besorgt Pässe für Bürger von den Ver. Staaten. Geldsendungen nach allen Theilen der Welt.

Blau Banking House,

218 Lackawanna Ave., Scranton.

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn

In Kraft den 24. Juni 1906.

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Vorm., 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm. 12.40 und 3.25 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.25u. 9.00 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen um 10.10 Mor. und 1.05 Nachm. Für Oswego Syracuse und Utica. um 1.15 und 6.25 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego. Syracuse und Utica Zug um 6.25 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 Nachmittags. Binghampton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Mor.; 1.55 und 6.40 Nachm Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge.

Südlich—Für New York um 2.05, 3.20 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, und 6.25, Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm, Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton und 10.20 Mor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.

(Laurel Linie.)

Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Expreßzüge, nur in Pittston anhaltend, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19 Morgens bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später ein.

Oefterer Dienst zwischen Scranton, Nay Aug Park, Luna Park, Petersburg und Dunmore.

Sieds Fahrplan für gesetzlich fördernde Züge Treat in Kraft am 8. Juli 1907.

„Hotel Belmont,"

Lackawanna u. Adams Avenues,

in nächster Nähe des Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofes.

Wenzel & Holznagel, Eigenthümer.

Das Hotel wird nach europäischen Plane geleitet. Beste Küche, luftige Zimmer, prompte Bedienung. Die besten biesigen und importirten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls auch „Fürstenberg-Bräu" aus Baden, Tafelgetränk Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

W. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Bare Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Für Haus und Küche.

Kamelien.

Kamelien wollen nur ein mäßig warmes Zimmer zu ihrem Gedeihen haben und verlangen ein vorsichtiges Begießen. An Wasser soll es den Pflanzen nicht fehlen, aber jeder Ueberfluß davon ist ihnen schädlich. Bei zu wenig Wasser lassen sie die Knospen fallen, dasselbe ist der Fall bei übermäßiger Wassergabe. Zu schroffer Temperaturwechsel, ein Um- und Hin- und Herstellen führt desgleichen zum Abwerfen der Blüten. Am wohlsten fühlt sich die Pflanze in einem nur schwach geheizten Zimmer, dessen Temperatur nicht unter 40 Grad heruntergeht. Zugluft ist der Pflanze schädlich.

Seidenzeug reinigen.

Bohnenwasser eignet sich vorzüglich um fleckig gewordene Seidenstoffe zu waschen, ohne Gewebe oder Farbe zu schädigen. Dürre trockene Bohnen werden ohne Salz weich gekocht. Das Verhältnis von Wasser und Bohnen richtet sich nach der gewünschten Stärke der Brühe. Letztere wird abgegossen, sobald die Bohnen weich sind. Ist dasselbe abgekühlt, weicht man die zu reinigenden Stoffe oder die Flecken darin ein und wäscht ohne Seife. Fett- und Rotweinflecke in weißen oder farbigen Stoffen schwinden bei dieser Behandlung, auch Tintenflecke, wenn dieselben nicht zu veraltet sind oder von einer besonders ätzenden Tinte herrühren. Seidene, wollene und baumwollene Stoffe, in Bohnenwasser gewaschen, werden wie neu. Das Bohnenwasser muß lauwarm gebraucht werden (auf 1 Pfund Bohnen 4 Quarts Wasser). Nach dem Wasser zweimaliges Spülen in lauem Wasser, leicht ausdrücken, aufhängen und halbfeucht plätten, aber auf der linken Seite. Die Bohnen salzt man noch warm und kocht sie mit Wasser und Fett noch einige Zeit, um sie in der Küche zu verwenden.

Speck-Kartoffelklöße.

Anderthalb Pfund Kartoffeln, am Tage vor dem Gebrauch gekocht, werden gerieben und mit 2 Unzen Mehl, einem ganzen Ei, ½ Pfund gelb gebratenen Speckwürfeln, sowie einem kleinen, ebenfalls würfelig geschnittenen und im Speckfett gerösteten Weißbrot mit Salz sehr gut vermischt. Man formt aus diesem Teige apfelgroße Klöße, die in stark siedendem Salzwasser solange kochen müssen, bis sie oben schwimmen, etwa 15 Minuten lang.

Rosinenwein.

Etwa 3 Pfund gute Rosinen liest man aus, schneidet sie klein, wobei man die Kerne beseitigt, tut sie nebst 1 Pfund Zucker in einen großen Steintopf und gießt 6 bis 7 Quarts kaltes Wasser darüber; dann stellt man das Gefäß zugedeckt auf oder hinter den Ofen, nimmt nach 3 bis 4 Tagen den vom Gähren obenaufschwimmenden Schaum ab, füllt den Wein durch einen mit Fließpapier oder Leinwand belegten Trichter in die Flaschen, fügt zu jeder Flasche etwas ganzen Zimmt, Zitronenschale und Nelken, pfropft sie fest zu und legt sie bis zum Gebrauch in den Keller.

Schweizer Marzipan.

Ein Pfund geschälte Mandeln läßt man im Ofen abtrocknen, reibt sie dann und rührt sie mit ½ Pfund Puderzucker und soviel Rosenwasser und Eiweiß zusammen, als nötig ist, um einen breiartigen Teig daraus zu bilden. Nun drückt man diese Masse durch eine Kuchenspritze mit sternartiger Oeffnung in beliebigen Figuren auf eine dick mit Zucker übersiebte flache Schale oder Porzellanplatte. Nach einer Stunde etwa werden die Figuren mit samt dem Zucker, der unten an ihnen hängen geblieben ist, auf ein Kuchenblech gelegt und im Ofen bei mäßiger Hitze kurze Zeit gebacken.

Polnischer Karpfen.

Man setze die gesalzenen Stücke mit Petersilienwurzeln, Zwiebeln, einigen Gewürznelken und Lorbeerblättern auf, gieße anstatt des Wassers einfaches Braunbier darauf (man kann auch halb Bier, halb Wasser nehmen) und schneide einige geschälte Zitronenscheiben, die man vorsichtig entfernt hat, daran. Sowie die Karpfen anfangen zu kochen, tut man die erforderliche Butter hinzu, auf 3 Pfund Karpfen ungefähr ½ Pfund, und läßt sie damit durchkochen. Inzwischen muß man ein gutes Stück Pfefferkuchen in einer Obertasse lauwarmen Wassers aufgelöst haben und macht damit die Sauce sämig. Trotz des Pfefferkuchens ist gewöhnlich noch etwas Zucker erforderlich, ebenso kostet man die Sauce des Salzes wegen und tut, wenn es nötig ist, noch etwas Zitronensauce dazu. Rogen oder Milcher werden mitgekocht.

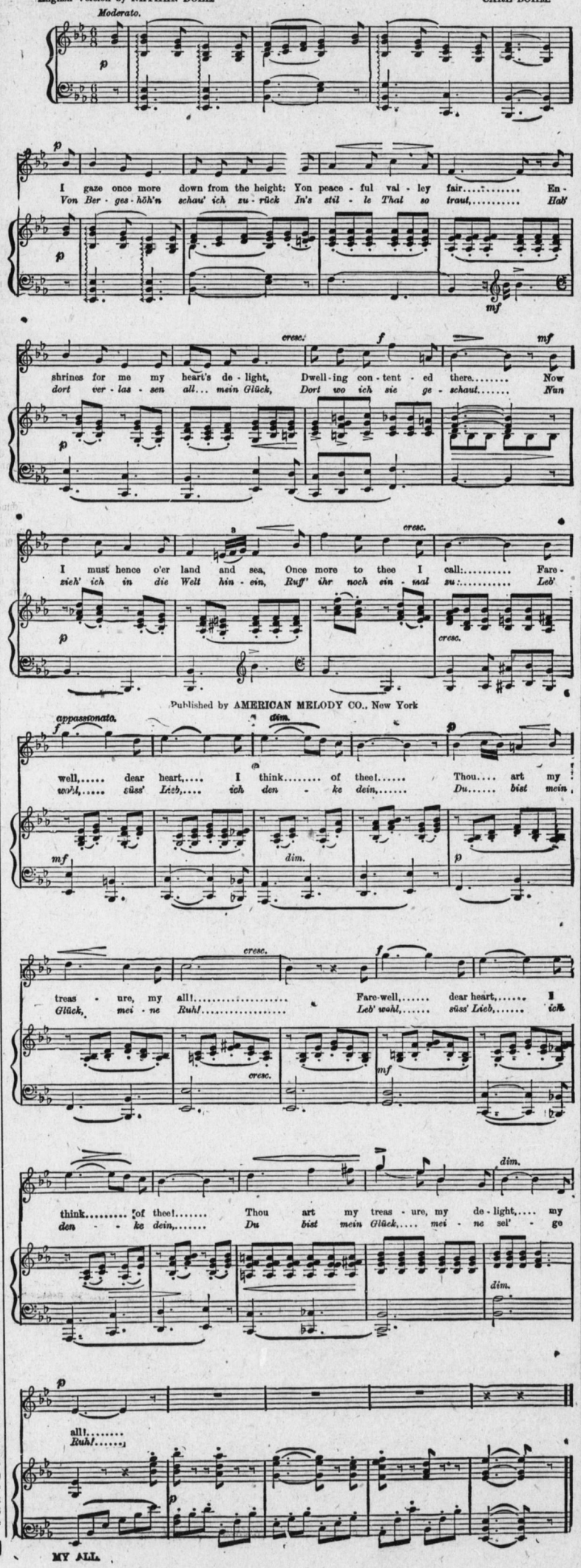
MY ALL

Mein Glück

Sang with great success by JAMES MILLARD in 14th St. Theatre, N. Y.

Poem by EMIL ADLER.
English Version by NATHAN DOLE.

CARL BOHM.



MY ALL.

Schnitzel.

Wer den Cent nicht ehrt, ist viele Dollars wert.

Wer nicht zu leiden versteht, gehört zum Pöbel.

Die Pflicht ist der Kompaß auf dem Ozean des Lebens.

Es gibt mehr gute Menschen aus Eitelkeit, als man glaubt.

Selbst der Luftschiffer sollte nicht den Boden unter den Füßen verlieren.

Fackeldisteln von 10 bis 15 Meter Höhe sind in Pernambuko keine Seltenheit.

Mancher ist zu dumm oder zu wenig dumm, um unser Freund werden zu können.

Fast immer ist es so, daß die Schwachen sich den Anschein geben, zart zu sein.

Es gibt Leute, die erst dann eine Meinung haben, wenn sie ein Anderer geäußert hat.

Jedes Ding in der Welt hat seinen bestimmten Platz, man muß ihn nur zu finden wissen.

Seitdem die Klaviere so billig geworden sind, hat der Pessimismus gewaltige Fortschritte gemacht.

Die chinesische Gnadengöttin Kwan-Yin gleicht in der Darstellung ganz einen Madonna mit dem Kinde.

Stanley verlor auf seiner Expedition, um Livingstone zu suchen, von den 178 Pfund seines Körpers 58.

Weshalb sich wohl eine Maus vor einer Frau fürchtet, da die Frau sich doch weit mehr vor der Maus fürchtet.

Im Basutolande pflegte man früher als Köder in Fallgruben für Löwen lebende kleine Kinder zu verwenden.

Der ungarische Bischof Has vermachte die Zinsen seines Vermögens den dreißig ärmsten Schullehrern seiner Diözese.

Im Birmanenkriege starben von den bei Rangoon kampierenden englischen Truppen sechzig Prozent durch das Klima.

Die Eskimos hatten kein Wort für „Sünde", die Missionäre erklärten es ihnen für gleichbedeutend mit „Ungehorsam".

Im Staate New York gibt es dreißigtausend Idioten .... das heißt dreißigtausend Idioten, die vom Gesundheitsamte registriert sind.

Preußen hatte im Anfang des 19. Jahrhunderts weniger Städte mit über 10,000 Einwohnern als am Ende mit mehr als 100,000.

Den Bostoner Polizisten ist es verboten, auf Posten Gummi oder Tabak zu kauen. Sehr richtig: ein Polizist ist doch kein Kau-Boy!

Die bekannten Riesenzigarren der Birmesen bestehen nicht nur aus Tabak, sondern auch aus kleingeschnittenem Holze des Oemhe-Baumes.

Verschließ' die Sorgen in eine Truhe, wirf den Schlüssel ins Meer — und der erste Fisch, den du kaufst, wird den Schlüssel im Magen haben.

Während ein Arbeiter mit dem Fußstahlbohrer 100 Löcher bohrt, kann er mit dem modernen Schnellbohrer in derselben Zeit 700 bohren.

Nur 72 Millionen Dollars hat Anthony Brady hinterlassen?! Der Mann im Grabe ist in der allgemeinen Wertschätzung um mindestens 28 Millionen gefallen! . . .

Bandstahl wird heuzutage in eine Härte hergestellt, daß man mit einer daraus gefertigten Säge in 30 Minuten eine dicke Champagnerflasche in drei Teile glatt durchsägen kann.

Die Züge auf der italienischen Staatsbahn zwischen Rom und Ancona, einer Strecke von etwas über 300 Kilometern, werden durch einen elektrischen Strom betrieben, der durch Wasserkraft erzeugt wird.

In Pittsburg haben sie die erstaunliche Entdeckung gemacht, daß die Eltern sehr häufig durch ihre Gleichgültigkeit den Fall ihrer Töchter verschulden. Und nebenbei gesagt: Zwei Mal zwei ist immer noch gleich vier.

Ein Gläubiger der Prinzessin Luise von Koburg (und Mattachich) ist mit dem gegen sie angestrengten Prozeß auf Zahlung der ihm schuldigen $712,000 abgewiesen worden. Der Mann verliert, die Prinzessin gewinnt bei diesem Rechtsentscheid nichts.

Kramer Bros.

Wünschen Ihnen bekannt zu geben, daß sie Kleider zu 25 Prozent weniger wie dem regulären Preis verkaufen.

$10 Anzüge oder Ueberröcke zu..$ 7.50
$12 Anzüge oder Ueberröcke zu..$ 9.00
$15 Anzüge oder Ueberröcke zu..$11.25
$18 Anzüge oder Ueberröcke zu..$13.50

KRAMER BROS.,

325 Lackawanna Avenue.

Etablirt 1857.

C. Luther,

Deutscher

Uhrmacher und Juwelier,

110 N. Washington Avenue.

Ein auserwähltes Lager von feinen Taschenuhren, goldenen und silbernen Schmuckachen, etc., immer an Hand, und die Preise sind mäßig.

Der Reparatur von Taschenuhren spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Deutsche

Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Alt Heidelberg.

Restauration:

A la Carte, Table d'hote

von 12—2 Uhr Nachmittags.

Importirte und hiesige Biere. Feine Liquöre und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.

Albert Zenke, Eigenth.

206—210 Penn Avenue.

Lohmann's,

323-325 Spruce Straße.

„Club" Frühstück.
Dinner und Kaufmann's Lunch
11.30 bis 2.
A la Carte immer.
Theater Gesellschaften Spezialität.
Musik von bekannten Solisten.
Prompte Bedienung.
John C. Haas, Eigenthümer.

Hermann Gogolin,

Besitzer des

„Hermann Cafe's,"

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges Bier stets frisch u Zapf. Feinste Liköre und Cigarren. Während der Saison: Hart- und weichschalige „Crabs" und „Clams."

Kaufmann's Mittagslunch, täglich, 20 Cents

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Gegenüber der D., L. & W. Frachtstation,

Lackawanna Avenue, Scranton, Pa

Schadt & Co.,

Allgemeine Versicherung,

403-4 Mears Gebäude.

Beide Telephone.

W. F. Vaughan,

Grundeigenthum

Gekauft, Verkauft,

Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa

Deutsch gesprochen.